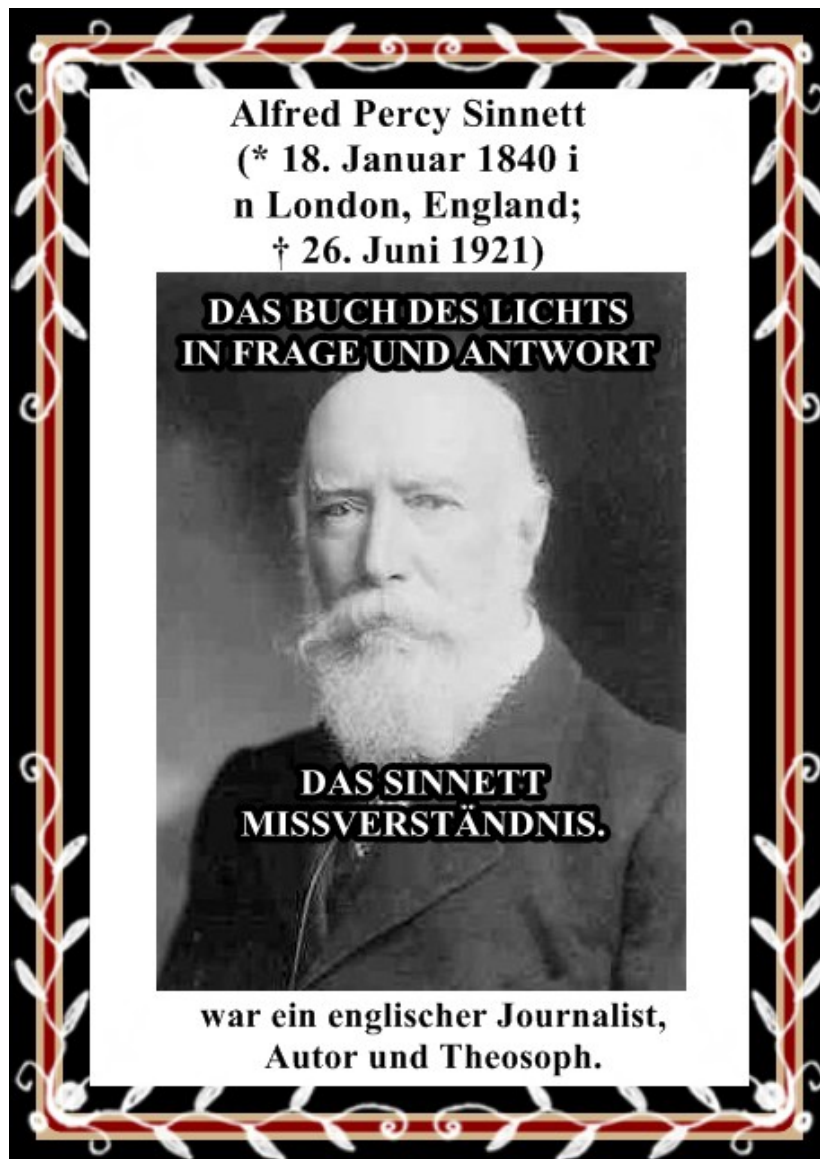


**DAS BUCH DES LICHTS IN FRAGE UND ANTWORT
DAS SINNETT MISSVERSTÄNDNIS**



Das Folgende soll euch noch einmal vergegenwärtigen wie **WICHTIG** es ist, **DIE LEHRE** zu verstehen, und wie leicht man sogar einen **ADEPTEN** missverstehen kann. Der Bewusstseinsunterschied zwischen Sinnett und dem Meister war eben zu groß und führte zur Zersplitterung der theosophischen Gesellschaft. Weiterhin trug dazu natürlich die Inthronisation des "Weltenlehrers" Krishnamurti bei.

Also: Sinnett fragte den Adepten:

"Welche anderen Planeten von denen die der Wissenschaft bekannt sind, ausser Merkur, gehören zu unserem Weltensystem?"

Sind die spirituellen Planeten (AB und YZ) sichtbar, oder sind alle der Wissenschaft bekannten Planeten materiell?"

Die Frage allein zeugt von Verwirrung, aber sehen wir was der Meister antwortete, um Sinnett auch eine Lektion zu erteilen.

Der Meister antwortet: "Mars und vier andere Planeten von denen die Wissenschaft nichts weiss. Weder AB noch YZ sind bekannt. Man kann sie auch physisch nicht sehen."

Dies veranlasste den lieben Mr. Sinnett jahrelang zu lehren, dass Mars und Merkur Teil bzw. GLOBEN der ERDKETTE sind.

Blavatsky hat Sinnett dann korrigiert in GEHEIMLEHRE I, worauf der entrüstete Sinnett, der IMMER NOCH NICHT verstand, sich mit Blavatsky entzweite. Wir verstehen jetzt auch, warum MANCHE Meister den Meister kritisierten, der es überhaupt zuliess, dass Blavatsky die Kettenlehre verbreitete. Sie meinten es wäre zu früh dazu, denn DIE MEISTER SELBST wurden in Planetenkettenlehre erst VOR EINWEIHUNG unterrichtet...

MEHR ÜBER DEN MOND, oder: EIN PARADOXON

-Ist der Mond älter als die Sonne?

Ja.

-Ist die Sonne älter als der Mond?

Ja.

-Ist dies nicht ein Widerspruch?

Nein, es ist ein Paradoxon. Die Sonne ist ÄLTER ALS ALLE ihrer Planeten. Und dennoch sind die Planeten älter als die Sonne.

-Das verstehe ich nicht.

Es ist eine Meisterantwort, welche die meisten Theosophen in Verwirrung stürzt und klar macht, dass diese Lehre eigentlich viel zu früh da ist und nur für WENIGE bestimmt ist. OM zum BUCH DES LICHTS.

-Wie erklärt sich das Paradoxon?

Also: DAS BUCH DES LICHTS lehrt, dass die Milchstraße das Vorratshaus der himmlischen Körper ist. Aus der Milchstrasse gehen die Sonnen hervor und beginnen ihre manvantarische Existenz. OM. Die Sonne bzw. deren Monade begibt sich nun auf ihre kosmische Reise hin zum Ort ihrer vergangenen Existenz im vergangenen Manvantara und entsprechend ihrem solaren Karma.

-Dann ist sie aber doch als erste da, VOR den Planeten?

Die Sonne zieht durch Karma dann andere Himmelskörper an, welche die Planeten ihres Sonnensystems werden.

-Also ist sie älter?

Ja und nein. Ja, weil sie als Monade zuerst da ist, nein, weil diese Planeten, welche die Sonne in ihr System zieht, aus Substanz bestehen des vorhergegangenen Manvantara, die verstreut latent "wartete", nachdem die Sonne "verglüht" war.

-Dann sind die Planeten eines Sonnensystems in gewisser Weise die Monde dieser Sonne?

Kann man sagen.

Kuṇḍalinî = कुण्ड अलिनी

bedeutet "kreisförmig" oder "spiral". Kuṇḍalinî ist eine der geheimen und mystischen Kräfte im Menschen und kann durch Yogis und Adepten erweckt werden. Vorsicht mit Kuṇḍalinî und deren frühzeitigen Erweckung! Kuṇḍalinî ist wie ein Vergrößerungsglas. Es wirft alle Stärken UND Schwächen nach außen und macht den Menschen oft zum Sklaven von bis bis dahin nur schlummernden Mächten: Keuchheit erweckt Kuṇḍalinî, welches nach unten drückt und den Keuchen zur Geschlechtsaktivität drängt. Kuṇḍalinî ist Ätherkraft. Im Menschen, der seinen niederen Trieb überwunden hat, steigt Kuṇḍalinî nach oben und entwickelt Liebe und Mitleid mit allem, was da lebt. Wer die Weltlust überwindet, dem wird große Belohnung zuteil. Dem öffnet die in allen Chakren und schließlich in die Zirbeldrüse steigende Kuṇḍalinî das Feuer zur Todlosigkeit.

OM.

Aus BUCH DES LICHTS von Christian Anders/Lanoo
PDF Erstellt von Nilakantha Agni
<http://buch-des-lichts.e-sfk.com/>